

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 131

April / Mai 2023

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich dürfen wir und tun es auch...feiern!



2023 wird für die Blumenau ein Jahr der Aktivitäten. Entsprechend füllt sich der Terminkalender mit interessanten Veranstaltungen, den Sie wie immer auf der letzten Seite des Offenen Ohrs finden. Wir freuen uns darauf.

Bleiben Sie aktiv, neugierig auf alles was da noch kommt und uns weiterhin gewogen!

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Die Redakteurinnen

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Von Lesern für Leser: Müllsammel-Aktion für Groß und Klein	Seite 2
Von Lesern für Leser: Tarte + Rezept	Seite 3
Kath. Kirchengemeinde St. Michael: letzter Gottesdienst in der St.-Michael Kirche	Seite 4
Von Lesern für Leser: Küchenkräuter ABC	Seite 6
Siedlergemeinschaft: Blumenau wird TV Kulisse	Seite 7
Siedlergemeinschaft: Blumenauer Siedler-Fastnacht	Seite 8
Siedlergemeinschaft: Faschingsumzug Sandhofen	Seite 11
Siedlergemeinschaft: Bericht Dialogforum zu Riedbahn-Ost / Einladung Gartenberatung	Seite 12
Sängerrose Blumenau: Neujahrsempfang / Heringssessen	Seite 13
Hundetraining / Hundetipps	Seite 14
Chor-à-Blu: neue Mitglieder	Seite 14
Terminkalender April / Mai 2023	Seite 16

Von Lesern für Leser

An alle kleinen - und auch großen - Blumenauer

Mein Name ist Mattis, manche kennen mich vielleicht. Für die, die mich noch nicht kennen: Ich wohne hier auf der Blumenau mit meinem Papa und meiner Mama und ich bin 3 Jahre alt, wobei die Betonung auf „FAST 4 Jahre alt“ liegt :-)

In letzter Zeit bin ich bei Spaziergängen immer „bewaffnet“ mit einer Müllzange unterwegs. Mama hält den großen Müllbeutel und arbeitet mir zu ;-)

Ihr werdet erstaunt sein, was man so alles findet: Taschentücher, Verpackungen, Dosen, Zigarettenstummel, Flaschen, Süßigkeitenpapier ... wir haben sogar schon einen alten Turnschuh gefunden, verrückt oder?! Das gehört doch alles in die Mülltonne ... das weiß doch jedes Kind!!!



Am 18. März waren wir bei der Reinigungsaktion der Siedler dabei und das hat richtig viel Spaß gemacht!! Gleichzeitig war es erschreckend, wie schnell sich Müllsack um Müllsack füllte. Was wir da alles gefunden haben, eine Schande ... doch nach dieser Aktion erstrahlt unsere Blumenau nun zum Glück im neuen Glanz.

Doch wie lange wird das wohl anhalten?

Daher möchte ich alle kleinen Blumenauer - die großen Blumenauer natürlich auch - am **Sonntag, den 25. Juni** zu einer weiteren Müllsammel-Aktion einladen.

Treffpunkt: **10 Uhr** vor dem Kindergarten auf der Blumenau! Auf alle kleinen Helfer wartet ein kleines Dankeschön.

Seid ihr dabei?

Jaaaaaa, dann sagt euren Eltern schonmal:

Save the Date*: **Sonntag, 25.6.2023 um 10 Uhr!!!**

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich unterstützt. Denn zusammen sind wir Kleinen ganz groß und können (Müll-)Berge versetzen!!

Euer Mattis

*Ich erinnere euch nochmal in der nächsten Ausgabe des Offenen Ohrs :-)

Text: A. Gerber

Anzeige

**Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825**

**Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein**

**Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden**

**Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3**

Von Lesern für Leser

Was ist eine Tarte?

Eine Tarte ist ein französischer Kuchen aus Mürbeteig, der in einer runden flachen Form meist mit gerilltem Rand gebacken wird. Tarte-Teig wird traditionell ohne Salz oder Zucker hergestellt – und schmeckt daher neutral. Eine Tarte kann deshalb süß oder pikant zubereitet werden und ist damit als Gebäck besonders vielfältig im Genuss. Häufig ist eine Tarte aber süß.

Das Originalrezept der Tarte stammt aus Frankreich, dem Land der meisterhaften Backkunst und abwechslungsreichen Küche. Das tolle an diesem Gebäck ist vor allem seine kulinarische Vielseitigkeit. Man kann eine leckere Tarte mit herzhaften Zutaten backen – zum Beispiel mit Gemüse, Schinken oder Fleisch. Oder man bereitet sie als süße Variante zu. Damit hat man auch die Wahl, ob das Gebäck als Hauptgang oder beispielsweise als Nachspeise serviert wird.

Ein Klassiker der süßen Variante ist die Tarte Tatin, die in Frankreich gerne als Dessert gereicht wird. Diese köstliche Apfeltarte wird "umgedreht" gebacken, so dass die Äpfel mit einer zarten Karamellschicht bedeckt sind. Als Backform eignet sich eine klassische Tarte-Form aus beschichtetem Metall oder aus Keramik, mitunter auch eine feuerfeste Pfanne. Nach dem Karamellisieren auf dem Herd werden zunächst die Äpfel und dann der Teig der Form hinzugefügt – und anschließend im Ofen gebacken. Nach dem Abkühlen wird die Tarte Tatin gestürzt und ist fertig zum Genießen. Eine süße Tarte Tatin kann man übrigens auch mit Birnen oder Aprikosen zubereiten. Sogar Blätterteig kommt bei diversen Tarte Tatin-Rezepten zum Einsatz.

Rezept Tarte aux champignons (Pilztarte)

Für den Mürbeteig: 30 g Mehl, 150 g Butter, 3 Eigelb, 4 EL Wasser, 1 TL Backpulver

Für die Käsecreme: 100 g Creme Fraiche, 1/8 ltr. Sahne, 2 Eier 1 TL Speisestärke, 200 g geriebenen Käse, Muskat, Salz, Pfeffer

Für die Champignon-Füllung: 500 g Champignons, 2 EL Zitronensaft, 8 kleine Zwiebeln, 30 g Butter, 1 Bund Petersilie gehackt, Salz, Pfeffer

Aus Mehl, Butter, Eigelb, Wasser, Backpulver und Salz einen Mürbeteig herstellen. Den Mürbeteig auf einer bemehlten Fläche ausrollen und eine gefettete Tarte-Form damit auslegen.

Die Zutaten für die Käsecreme miteinander vermischen. Mit Muskat, Salz und Pfeffer abschmecken.

Für die Pilz-Füllung die Champignons putzen, in Scheiben schneiden und mit dem Zitronensaft beträufeln. Die Zwiebeln in feine Ringe schneiden und glasig dünsten. Dann die Pilze dazugeben und 5 Minuten mitdünsten. Schließlich die Petersilie untermischen und abschmecken. Die Pilzmischung vom Feuer nehmen.



Eine Schicht Käsecreme dünn auf dem Mürbeteigboden verstreichen. Dann den Champignon-Belag darauf verteilen. Mit der restlichen Creme bedecken.

Dann die Tarte im vorgeheizten Backofen bei 180°C für 30-40 Minuten backen.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Wenn die Ewigkeit nur 50 Jahre dauert

Kirchen stehen für die Ewigkeit, könnte man meinen. Groß oder klein, gotisch, barock oder modern, sie sind da, als könnte es nie anders gewesen sein. Kaum ist man geboren, wird man als Christ in einer solchen getauft. Man geht in „seiner“ Kirche zur Erstkommunion, später empfängt man dort die Firmung, vielleicht heiratet man auch in „seiner“ Kirche, lässt dann die eigenen Kinder dort taufen und wenn das Leben dann schließlich doch zu Ende gegangen ist, bekommt man in „seiner“ Kirche auch das Requiem „gelesen“. Durch das ganze Leben hat einen „seine“ Kirche begleitet, war Zentrum, Ruhepol, Erinnerungsort und Orientierungspunkt. Sie war schon vorher da und wird es danach auch noch sein. Sie wird von der eigenen Heimat zur Heimat für die nächste Generation.

Anzeige

Für unsere Mitglieder haben wir stets ein „Offenes Ohr“.

Für jedes Neumitglied bei uns gibt es ein Willkommensgeschenk!

Als Mitglied erhalten Sie 5% p.a. auf ihr Geschäftsanteil!

Mehr Informationen:
Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

Volksbank Sandhofen eG

Die Bank in Münchheims Norden.
In der Region - für die Region.

Den Bau einer Kirche, sozusagen ihre „Geburt“ mitzuerleben, ja sogar daran mitwirken zu können, ist daher schon etwas Besonderes und kommt nicht in jedem Leben vor. Nachdem die katholische Gemeinde auf der Blumenau seit 1961 ihre gottesdienstliche Heimat in der evangelischen Jona-Kirche hatte, begann sie mit der Grundsteinlegung am dritten Advent 1970 das Abenteuer, eine eigene Kirche, eine eigene Heimat zu bauen. Ein knappes Jahr später, am Ersten Advent 1971 wurde die St.-Michaels-Kirche eingeweiht, und wiederum ein knappes Jahr später wurde der Traum der eigenen Kirche mit der Kirchweihe, quasi der „Taufe der Kirche“ am 05.11.1972 Wirklichkeit.

Getreu der Worte, die Dekan Völker bei der Grundsteinlegung sprach („Kirchen und Häuser werden aus Steinen gebaut. Doch Steine ohne Menschen sind wertlos und nicht dauerhaft. Menschen müssen das Haus mit Leben erfüllen und in diesem Haus Gemeinschaft werden lassen.“) füllte die St.-Michaels-Gemeinde „ihre“ Kirche mit Leben. Was könnte die St.-Michael-Kirche nicht alles erzählen: Pfarrer Veit sorgte für eine Madonna und stiftete die bunten Kirchenfenster. Eine Orgel konnte finanziert und am 28.03.1982 geweiht werden. Pfr. Rothemel hingte rumänische Bilder in die Kirche, später wurden diese durch romanisch anmutende Tafeln ersetzt. Das Patrozinium und das Kirchweihfest wurden jedes Jahr festlich und mit großartigen Beiträgen des Kirchenchors begangen. Fronleichnam wurde abwechselnd mit Guter Hirte alle zwei Jahre mit einer großen Prozession auf der Blumenau gefeiert. Es gab Jugendgruppen, Erstkommunionfeiern, auch von Kindern der Eugen-Neter-Schule, für diese auch Firmgottesdienste. Nicht zu vergessen das jährliche Gemeindefest im November und das jährliche Osterfrühstück.

Die Michael-Kirche, als „Kind“ ihrer Gemeinde, ist mit ihr groß geworden, hat wilde „Jugendzeiten“ erlebt. Zur Erstausrüstung gehörten ein Tischkicker, ein Pool-Billardtisch und eine Tischtennisplatte. Es gab Kino, Tanz und Disco im Gemeindesaal. Das Gemeindezentrum unter der Kirche war aber auch lange Zeit weltlicher Mittelpunkt der Blumenau und Anlaufstelle für Feste und Versammlungen der lokalen Vereine Siedlerbund und Sängerverein.

Mit Faschingsveranstaltungen, Rosenmontagsbällen und „Tanz in den Mai“-Veranstaltungen. Nun ist die St.-Michaels-Kirche, wie ihrer Gemeinde, alt geworden. Es zwickt hier und es zwickt da, die Kräfte lassen nach und die „Rente“ reicht auch nicht ganz.

Wie es weh tut, ein Kind zu verlieren, eine Heimat zu verlieren, tut es weh, eine Kirche schließen zu müssen, besonders für alle, die sie mit aufgebaut und mit Leben gefüllt haben. Was einmal für die Ewigkeit gedacht war, dauerte nur fünfzig Jahre und fünf Monate. Durch die Gesamtkirchengemeinde Mannheim wurden Kosten in der nicht finanzierbaren Höhe von 96.000 Euro ermittelt, um „notwendige, sicherheitsrelevante Maßnahmen“ an Kirche und Gemeindezentrum durchführen zu können. Auch der normale Unterhalt übersteigt unsere finanziellen Möglichkeiten.

Der Tag, von dem wir lange schon wussten, dass er kommen wird, und an dem wir von der St.-Michaels-Kirche Abschied nehmen müssen, wurde nun durch die Gesamtkirchengemeinde Mannheim festgelegt: Unser letzter Gottesdienst, den wir in der St.-Michael-Kirche feiern können, wird die Feier der Osternacht sein. Am Ostersonntag, dem 09.04.2023 um 06:00 Uhr früh feiern wir die Auferstehung Jesu aus der dunklen Nacht in den neuen hellen Tag hinein. Wir laden alle ein, diesen unseren letzten Gottesdienst gemeinsam mit uns zu feiern. Auch zum anschließenden Osterfrühstück sind alle Mitfeiernden herzlich eingeladen. Wem das zu früh oder zu wenig ist, den weisen wir darauf hin, dass wir bis zum Ostersonntag weiterhin jeden Donnerstagabend um 19:00 Uhr und jeden Sonntag um 09:00 Uhr wie üblich in der St.-Michaels-Kirche die heilige Messe feiern werden und uns alle, die mitfeiern möchten, herzlich willkommen sind.

Nach dem letzten Gottesdienst in der St. Michaels-Kirche am Ostersonntag machen wir eine kleine Umzugspause. Ab Sonntag dem 23.04.2023 schließt sich ein Kreis: wir kehren mit unseren Gottesdiensten in die Jona-Kirche zurück. Wir danken insbesondere Frau Pfarrerin Keller und Frau Freund von der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde für diese Möglichkeit.

Wie es mit der St.-Michael-Kirche und dem Gemeindezentrum weitergeht? Das liegt völlig in der Hand der Gesamtkirchengemeinde Mannheim. Sobald wir Konkretes erfahren, werden wir es an dieser Stelle berichten.

Also, nochmals zum Merken oder Ausschneiden:

Letzter Gottesdienst in der St.-Michael-Kirche:

Feier der Osternacht
Ostersonntag, 09.04.2023, 06:00 Uhr

regelmäßige Gottesdienste:

jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
und jeden Sonntag um 09:00 Uhr

bis zum 09.04.2023 in der St.-Michael-Kirche
ab dem 23.04.2023 in der Jona-Kirche

Von Lesern für Leser

Küchenkräuter-ABC: Welches Kraut wofür, was passt wozu?

In der letzten Ausgabe hatten wir bereits verschiedene Kräuter von A bis L vorgestellt. Hier folgt nun die Fortsetzung:



Majoran - wegen seiner anspruchslosen Natur wird Majoran in vielen Gärten und Balkonkästen angebaut. Aufgrund der starken ätherischen Öle hat dieses Gewürzkraut einen sehr kräftigen Geschmack und markanten Geruch. Deswegen wird er gerne für deftige Suppen und Eintöpfe verwendet. Auch zum Würzen von Kartoffelgerichten, Bohnen, Geflügel und Wild ist Majoran gut geeignet. Außerdem wird er als Aromageber in vielen Wurstsorten verwendet.

Oregano ist ein enger Verwandter des Majorans und gilt wie dieser auch als Heilpflanze. Mit seinem mild-pikanten Geschmack spielt Oregano in der Mittelmeerküche eine wichtige Rolle. Klassischerweise ist dieses Kraut auf Pizza und in Tomatensauce zu finden. Aber es hat auch eine Vielzahl weiterer Anwendungsmöglichkeiten. Oregano harmoniert hervorragend mit fruchtigen Tomaten, Gurken und Salaten.

Die Petersilie ist hierzulande das bekannteste und beliebteste Küchenkraut, aber wohl auch jenes, das am meisten unterschätzt wird. Die Heilpflanze besitzt weit mehr Vitamin C als Zitronen und ist reich an Mineralien und Spurenelementen, die für den menschlichen Organismus von Bedeutung sind. Daher empfiehlt es sich, Petersilie so frisch wie möglich zu verwenden und nicht lange zu kochen. Suppen, Salate, Pesto, Dips und Saucen – es gibt kaum ein Gericht, das nicht von diesem aromatischen Kraut profitieren würde.

Pfefferminze - der unvergleichliche, frische Duft der Minze ist nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren sehr beliebt. Die gesunde Pflanze ist für weitaus mehr zu gebrauchen als für Pfefferminztee. Sie verleiht als Würze Kräuterquark, Salaten und Gemüse ein frisches Aroma. Auch selbst gemachten Erfrischungsgetränken gibt sie eine besondere Note. Besonders fein schmeckt sie in geschmolzener Schokolade, Sahne oder Quark. Allerdings ist es bei allen Gerichten wichtig, sie sparsam einzusetzen, denn ihr Geschmack kann leicht dominieren.

Rosmarin - dieses mediterrane Küchenkraut ist mit seinem unverwechselbaren, intensiven Aroma ein wahrer Allrounder. Egal, ob frisch oder getrocknet – Rosmarin passt zu einer Vielzahl deftiger Gerichte. Er verhilft Fleisch und Saucen zu einem würzigen Geschmack, passt aber auch zu Fisch, Kartoffeln und Suppen. Die feinen Blätter können zerkleinert zum Aromatisieren von Dressings, Dips und Kräuterquark dienen. Auch Süßspeisen kann diese Heilpflanze ein unverwechselbares Aroma verleihen. Einige in Sahne gekochte Zweige oder ein paar gehackte Blätter im Schokoladenkuchen geben deinen Desserts eine ganz besondere Note.

Salbei - mit über 60 Inhaltsstoffen vereint Salbei die heilende Wirkung von Eukalyptus, Rosmarin, Wermut, Teebaumöl und Thuja. Er ist ein beliebtes Würzkraut der mediterranen Küche und für seine Verwendung in Saltimbocca oder Entrecote bekannt. Salbei eignet sich hervorragend zum Verfeinern von Fleischgerichten aller Art und Pasta. Wem das Aroma zu intensiv ist, der kann auf die deutlich mildereren jungen Blätter zurückgreifen. Die heilende Wirkung des Salbeis kann man zum Beispiel in selbst gemachtem Hustensirup, Salbei- Hustenbonbons oder in zahnpflegenden Halsbonbons zunutze machen.

Schnittlauch ist eines der beliebtesten Würzkräuter, er gedeiht sogar auf der Fensterbank. Er passt gut zu Eierspeisen, Pfifferlingen und Salaten. Auch Saucen, Dips, Kräuterquark und Dressings gibt er ein würziges, leicht scharfes Aroma. Seine Blüten haben ebenfalls einen intensiven Geschmack, sie können zur Dekoration von Salaten oder Pasta verwendet werden. Es empfiehlt sich, Schnittlauch immer frisch zu verwenden und gelbe oder welke Stiele auszusortieren.

Thymian - der aus dem Mittelmeerraum stammende Thymian ist mit seiner antibakteriellen und entzündungshemmenden Wirkung weit mehr als nur ein Gewürzkraut. Nicht umsonst wurde er 2001 zur Heilpflanze des Jahres ernannt. Sein milder, pikanter Geschmack passt zu allen Arten von Fleischgerichten, insbesondere Kalb und Lamm, und dunklen Saucen. Auch Kartoffelgerichte und Salate lassen sich mit seiner Hilfe verfeinern. Ziegen- und Schafskäse profitieren ebenfalls von Thymian, egal ob pur, gebacken oder gegrillt.

Die Zitronenmelisse mit ihrem zart nach Zitrone duftendem Aroma zählt zu den beliebtesten und vielseitigsten Küchenkräutern und ist in jedem Kräutergarten gut aufgehoben. Ihr zitroniges Aroma harmoniert perfekt mit allen Arten von Fischgerichten. Auch Salaten, Quark und Dressings gibt sie eine fruchtige und frische Note. Zum Aromatisieren von Desserts, Marmeladen und Sorbet ist sie bestens geeignet. Zitronenmelisse sollte immer frisch verwendet werden, da sie beim Trocknen einiges von ihrem Aroma einbüßt.

Quelle/Text: www.smarticular.net/ Andrea Lang

Siedlergemeinschaft Blumenau



Blumenau wird TV-Kulisse

Das SWR Fernsehen plant eine neue Vorabendserie, die im Vorstadt-Milieu spielen soll. Hinter den beschaulichen Fassaden der Siedlungshäuser verbergen sich wahre Abgründe – Lügen, Intrigen, Eifersucht und natürlich sollen auch Liebe und Herzschmerz nicht fehlen.

Die Verantwortlichen des Senders sind überzeugt, dass die Blumenau der ideale Drehort für dieses Vorhaben ist. Deswegen haben sie die Siedlergemeinschaft um Unterstützung gebeten bei der Suche nach Komparsen und geeigneten Locations.

Aus diesem Grund finden am Samstag, dem **1. April** und Sonntag, dem **2. April** zwischen **10:00 und 15:00 Uhr** im Hans-Böttcher-Haus Castings statt. Interessierte BlumenauerInnen aller Altersgruppen sind eingeladen, sich vorzustellen. Auch diejenigen, die bereit sind, ihr Haus oder Grundstück für die Dreharbeiten zur Verfügung zu stellen, können sich bei dieser Gelegenheit melden.

Leider ist der Titel der Serie noch nicht bekannt, und auch über die Hauptdarsteller schweigt sich der Sender noch aus. Aber wir sind schon gespannt, wen wir aus unserer Nachbarschaft auf dem Bildschirm erleben werden.

Text: Siedler-Vorstand

Siedlergemeinschaft Blumenau



Blumenauer Siedler-Fastnacht

Pünktlich um 20:11 Uhr begann am Samstag, 04.02.2023, die „hot & spicy“-Faschingsveranstaltung der Siedlergemeinschaft Blumenau im kath. Gemeindesaal.



Mit dem Narhalla-Marsch zogen die Akteure in den ausverkauften Saal ein und heizten den Anwesenden mit dem Song YMCA schon mal ein.

Die ersten Gäste des Abends waren das Jugendtanzmariechen Mia Hartig und das Juniorentanzmariechen Lina Bleistein von der

SKV, Abteilung Stichler, die ein Medley aus ihren Showtänzen vorführten.



Gleich im Anschluss daran begrüßte

das toll verkleidete Publikum das „Jubiläums“ Prinzenpaar Sigrid I. und Wolfgang II. von der SKV, Abteilung Stichler. (6 x 11 Jahre Fastnacht in Sandhofen sind der Grund, warum es auch in diesem Jahr wieder ein Prinzenpaar gibt.) Und da das Prinzenpaar keine weiteren Termine hatte, genoss es auch noch die folgenden Programmpunkte.

Beim Klatsch und Tratsch am

Gartenzaun war Jürgen Wolf das Gesprächsthema Nummer 1. Die Tratschweiber hatten kein Erbarmen mit ihm und wussten – natürlich – über alles Bescheid!



Der Sandhöfer Bub, Heiko Stasch von der SKV, Abteilung Stichler, erzählte uns in seiner Bütt einen Schwank

aus seinem Leben. Leicht und locker hielt er mit nichts hinterm Berg, erzählte z.B. wie er mit einem Freund einen Frosch aufgeblasen hat, und andere Sandhöfer Insider.



Auch Halli und Galli waren an diesem Abend bei uns zu Gast und machten Werbung für die Faschingsveranstaltung für Kinder am 18.02.2023, um 13.11 Uhr, im ev. Gemeindesaal.



Zu fortgeschrittener Stunde wurde das Programm langsam etwas heißer.... Das Mannemer Tanzballet, mit seinem sexy Outfit, legte eine flotte Sohle auf's Parkett. Bei so viel Körpereinsatz wackelten alle Körperteile und manchen Männern flog sogar der Hut vom Kopf. Natürlich musste da auch eine Zugabe des Knieballetts her.

Bei ausgelassener Stimmung wurde viel geredet, getanzt und sich amüsiert. Die Band „Gegenwind“ trug auch ihren Teil dazu bei.



Kurz nach 24:00 Uhr war es endlich soweit und die Mitternachts-show konnte beginnen. Die „Müllmänner“ zeigten, was sich in den Tonnen mit „Blumenauer Sondermüll“ versteckte. Mit flotter Musik unterlegt heizte sich die Stimmung immer weiter auf. Als dann der Vorhang fiel und die Rufe nach Zugabe lauter wurden heizten die Akteur*innen dem Publikum so richtig ein.



Sexy bekleidet und ins rechte Licht gesetzt wandelte sich die Stimmung kurzerhand in eine anrühige Atmosphäre, welche durch die Darbietung zu dem Lied „Lady Marmalade“ noch unterlegt wurde.

Zusammenfassend war das Programm an diesem Abend sehr gelungen und wurde von vielen Seiten gelobt. Getanzt wurde dann noch bis in die Morgenstunden.

Den anfänglichen Schwierigkeiten mit der Bewirtung und der Technik wurde versucht schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen, auch wenn sich dies als nicht ganz so einfach erwies. Dies zeigt, dass es immer noch Luft nach oben gibt. Vielleicht möchten Sie uns ja im nächsten Jahr dabei unterstützen? Dann melde Dich einfach bei Martina Irmischer, siehe Impressum dieser Ausgabe. Wir freuen uns auf Dich/Euch ☺

Die Akteure: Petra Lösch, Brigitta Baatz, Stefanie Neuber, Tina Bauer, Stefanie Muuß, Jasmin Deisenrieder, Ralph Kusch und Tobias Halter

Ahoi und Helau! Endlich wieder Kinderfasching auf der Blume-Nau!

Am Samstag, dem 18.02.2023, war es soweit, nach 25 Jahren wurde auf der Blumenau endlich wieder Kinderfasching gefeiert! Halli & Galli sowie Unterstützer aus der Siedlergemeinschaft luden in den Jona-Gemeindesaal zur Party ein.



Schon eine Viertelstunde nach Einlass war der Saal komplett mit feierlustigen Kindern in tollen Kostümen gefüllt. Viele, die draußen noch warteten, mussten wir daher leider wieder wegschicken. Mit so viel Andrang hatten wir nicht gerechnet!

Um Punkt 14:11 Uhr kam der Konfetti-Startschuss zu einer ausgelassenen Faschingsparty mit viel Halli und Galli. Es wurde wild getanzt und es gab tolle Spiele bei denen die Kinder vollen Einsatz zeigten. Zum Beispiel beim Schokokuss-Wettessen, bei der Kostümsuche und beim Mumien-Wickeln, welches zum Schluss in einer lustigen Klopierschlacht endete!

Alle Kinder durften sich nach jedem Spiel eine Kleinigkeit aus der Süßigkeiten-Überraschungsbox aussuchen. Für die Gewinner gab es ein besonderes Geschenk und eine „Rakete“.





Beim großen Finale kurz vor Schluss fielen 150 Luftballons von der Decke, die zum letzten Animationstanz, dem Popo-Tango einluden.

Um 18.11 Uhr war die Sause vorbei, es war ein wunderbares Fest für Groß und Klein. Es tut uns sehr leid für alle, die nicht mit uns feiern konnten. Im nächsten Jahr soll es einen Kartenvorverkauf geben. Wir freuen uns schon jetzt auf alle Fastnachtstustigen, die dann wieder mit dabei sind!

Darauf ein dreifach donnerndes Blume-Nau!

Siedlergemeinschaft Blumenau begrüßt Sandhofen!

Beim Fastnachtsumzug am 21.02.2023 in Sandhofen waren Halli & Galli mit den Blumis und Bluminis mit von der Partie! Es wurden über 21 kg Süßigkeiten an die großen und kleinen Zuschauer verteilt und der festlich geschmückte Bollerwagen zog sich immer leichter. Die Sonne schien fast schon frühlingshaft, es war ein wunderschöner Tag - Sahoi!



Text: P. Lösch,
B. und T. Baatz
Bilder: S. Neuber,
U. Berle, T. Baatz



Siedlergemeinschaft Blumenau



Bericht vom 9. Dialogforum Mannheim-Karlsruhe am 02.03.2023 in Bruchsal

Die Planungen der DB-Netze geht voran und Trassenvarianten wurden zurückgestellt oder geändert. Für Mannheim bedeutet dies, dass mit den Prognosezahlen 2030 alle Güterzugverkehre über die Bestandsstrecken geführt werden könnten. Hierbei ist die Riedbahn Ost, die hierfür 2-gleisig ausgebaut werden soll mit neuem 2-gleisigen Anschluss an den Rangierbahnhof und digitaler Technik von Bedeutung.

Da dies aber dennoch sehr knapp an der Auslastungsgrenze der Strecken liegt, werden weiterhin Tunnelvarianten geprüft. Die Prognose 2040 ist laut PRA Karlsruhe zugrunde zu legen. Es bleibt abzuwarten, wie die DB in ihren Planungen weiter vorgehen will. Weitere Workshops für vertiefenden Erläuterungen sind im März geplant.

Text: M. Irmscher

Einladung zum Vor Ort Termin

Gartenklima – Klimagarten - Anpassung des Hausgartens an klimatische Veränderungen

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater des Verband Wohneigentum

Dienstag, 25. April 2023 um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hans-Böttcher-Haus, Viernheimer Weg 225

Wir erleben gerade gravierende klimatische Veränderungen, die uns besonders in den Stadtgebieten der Rheinebene betreffen. Extremwetterereignisse wie Trockenheit, Hitze und Starkregen haben großen Einfluss auf unsere Gärten und unsere Wohngebiete. Es treten neue Schaderreger in den Gärten auf und treffen hier auf geschwächte Pflanzen. Hitzetage im Sommer bereiten sowohl den Gartenpflanzen, als auch den Bewohnern Stress. Trockenheit sorgt für leere Wassertonnen und Zisternen, Thujahecken gehen ein, der Rasen vertrocknet und viele andere Pflanzen breiten sich aus. Doch was tun? Bei vielen Gärtnernden macht sich Ratlosigkeit breit. Bei dieser Gartenbegehung gibt es viele Informationen und Lösungsmöglichkeiten zur Klimaanpassung des Gartens. Von einer angepassten Bodenbearbeitung, dem Umgang mit neuen Schaderregern, einer nachhaltigen Regenwassernutzung, bis hin zur Gestaltung grüner Oasen mit geeigneten Pflanzen an denen man sich auch an heißen Sommertagen gerne aufhält. Machen Sie Ihren Garten Klima-stabil!

Kostenfreie Veranstaltung für alle Garteninteressierten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Text: S. Görlitz

Einladung Feuerlöscher Prüfung mit Feuerlöscher Training

Im letzten Jahr fand die Aktion zur Überprüfung der Feuerlöscher großen Anklang. Deshalb bieten wir diesen Service wieder für Sie am **Samstag, 13. Mai ab 10:30 Uhr**, auf dem Siedlergelände im Viernheimer Weg 225 an.

In diesem Jahr haben Sie eine Möglichkeit auf eine Feuerlöschübung, um den sicheren Umgang mit einem Feuerlöscher für den Notfall trainieren zu können.

Text: M. Christill

Sängerrose Blumenau



Neujahrsempfang

Nach drei - schier endlosen - Corona-Jahren konnte am Sonntag, den 15. Januar endlich wieder ein Neujahrsempfang durchgeführt werden.



Wie üblich trugen die Sänger einige Lieder

vor und es gab einen Jahresrückblick in Bildern und mit einem Film des Sängerausflugs aus dem Jahr 2021. Vor Allem aber gab es Gelegenheit, sich ausführlich mit Freunden und - lange nicht mehr gesehenen - Bekannten zu unterhalten. Natürlich durften auch Sekt und Brezel nicht fehlen.



Heringessen

Bismarck oder Matjes? Diese Frage stellten sich die Besucher des traditionellen Heringessens der „Sängerrose“ wie -letztmals vor drei Jahren- am Freitag nach Aschermittwoch. Die Sängerrose eröffnete mit ein paar Liedern den Abend. Veronika Rutz und Ihr junges Helferteam hatten die Heringe wieder sehr lecker eingelegt.

Wer sich nicht für Bismarck-Hering oder Matjes mit Pellkartoffeln entscheiden konnte, hatte noch die Möglichkeit, eine Hausmacher Wurstplatte oder Pellkartoffeln mit Quark zu essen.

Nach dem Essen gaben die Sänger nochmals zwei Lieder zum Besten und Helmut Hoffmann spielte auf dem Akkordeon auf, so dass die letzten Gäste erst kurz vor Mitternacht nach Hause gingen.

Texte/Bilder: J. Klopsch

Aprilscherz - Auflösung



Die Blumenau als Serien-Drehort? April, April!

Alle diejenigen, die schon an eine TV-Karriere gedacht haben, müssen sich leider eine andere Gelegenheit suchen, um ins Rampenlicht zu treten.

Die Redaktion

Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.

Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

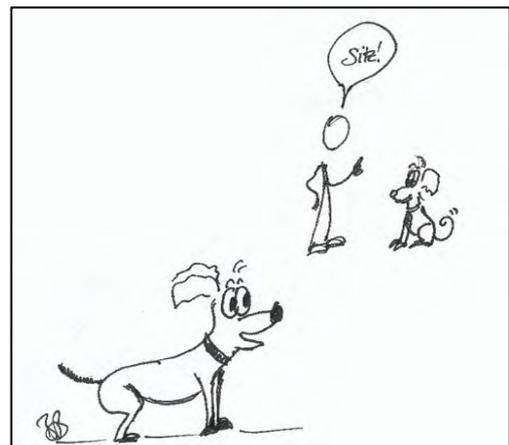
Tipps 36: Was treibt unsere Hunde an? Teil 10 Beobachtungslernen

Manchmal erledigen Hunde sehr komplexe und anspruchsvolle Aufgaben wie zum Beispiel das Hüten und Treiben von Schafen oder Rindern. Wer ein solches Schauspiel einmal beobachten konnte, der fragt sich vielleicht: Wie ist es nur möglich, einem Hund so etwas beizubringen?

Neben einer gewissen Veranlagung, die Hunde mitbringen können, ist es oft so, dass schon allein dadurch, dass ein Hund einem anderen bei der Arbeit zusehen kann, weite Teile des Verhaltens übernommen und damit gelernt werden. Dem Schäfer obliegt es dann noch den Hund zu überwachen und sein Verhalten an die Gegebenheiten anzupassen. Dieses Beobachtungslernen kann man sich bei vielen Gelegenheiten zu Nutze machen. So kann es sehr hilfreich sein, wenn ein Hund, der zum Beispiel die Grundkommandos lernen soll, erst einmal zusehen kann wie ein anderer Hund für Sitz, Platz, Bleib und Co. belohnt wird.

Vorsicht allerdings, denn das Lernen am Vorbild kann auch in die unerwünschte Richtung stattfinden. Ein früher ruhiger Hund kann zum Kläffer mutieren, wenn er immer wieder andere Hunde dabei sieht, wie diese aufgeregt Verhaltensweisen zeigen. Besonders dann, wenn es nicht vom Menschen unterbunden werden kann.

Auch bei anspruchsvollerem Training für den Hund, wie dem Mantrailing oder dem körpersprachlichen Longieren, zeigt es sich immer wieder, dass Hunde wesentlich leichter lernen können, wenn der Hund, der an dieses Training herangeführt werden soll die Gelegenheit hatte, zunächst anderen Hunden zuzusehen, wie sie erfolgreich in ihrer Arbeit waren.



Lernen am Vorbild, kann auch für Ihren Hund eine interessante und hilfreiche Ergänzung sein. Alles was es braucht ist ein Hund, der das gewünschte Verhalten schon kann und dem „Neuling“ zeigt, wie man sich damit eine Belohnung verdienen kann.

Kontakt über:

www.peterweihrauch.de

Mobil: 01575 9476776

Mail: nachricht@peterweihrauch.de

Text: Peter Weihrauch/Bild: Birgit Baldauf

Chor-à-Blu – Blumenauer Siedlerchor



Neue Mitglieder

Bei verschiedenen Chorproben waren in den letzten Wochen einige interessierte Sänger*innen dabei, um zu testen ob ihnen unsere Probe gefällt. Bei einem Termin waren sogar vierzehn Neue anwesend.

Inzwischen haben fünf Frauen eine Beitrittserklärung unterschrieben. Darüber freuen wir uns sehr, dadurch sind wir von vorher zehn Frauen auf fünfzehn angewachsen.

Interessierte Männer gibt es auch, mal sehen ob es noch mehr werden, damit eine Stimme ausreichend abgedeckt ist.

Anzeigen

Drahttraum

Daniela Thiele

**Individuelle Dekorationen,
Geschenkideen und Schmuck**

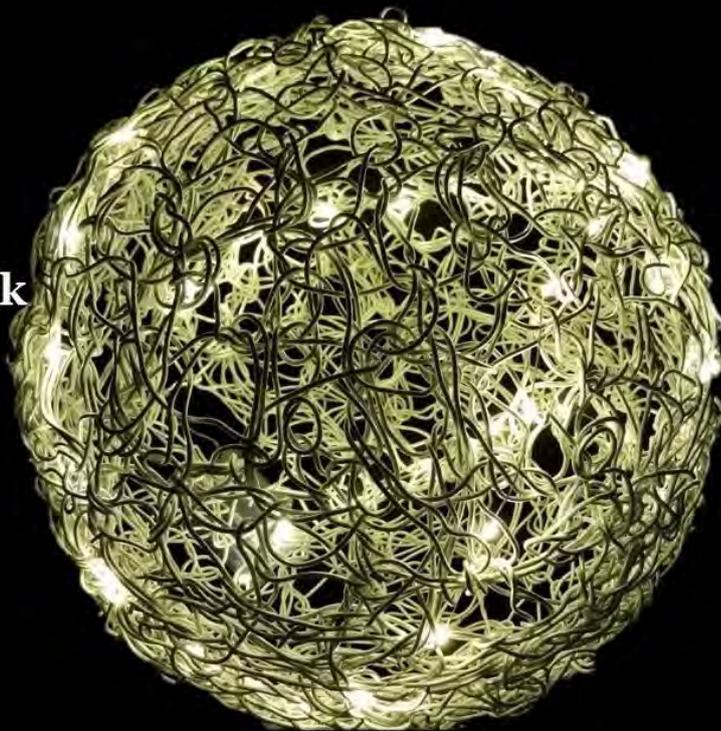
Besuchen Sie mich in meiner
ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526

www.drahttraum.de

drahttraum@web.de



Guckert's Hofladen

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten: Di + Mi 14 – 18.30 Uhr,

Do + Fr 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr,

Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen

Besuchen Sie bitte unsere Website

www.guckertshof.de

*In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu
unserem bekannten Sortiment wie Eier,
Bauernbrot, Obstsäfte, Liköre etc.:*

- Schnitzel
- Schinkenvariationen
- Kartoffeln und Sauce Hollandaise
- Osterspezialitäten: Stallhasen,
Rollbraten mit verschiedenen
Füllungen, Schlemmerbraten

Ab Anfang April

täglich frischer Spargel (weiß u. grün)

- auf Wunsch auch geschält -

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Sa., 01.04. und So., 02.04.23	10:00 Uhr	Hans-Böttcher-Haus	Casting für SWR Vorabendserie
So., 09.04.23	06:00 Uhr	St.-Michael Kirche	Feier der Osternacht Letzter Gottesdienst in der St.-Michael Kirche
Di., 11.04.23	18:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Di., 25.04.23	18:00 Uhr	Siedlergelände	Gartenfachberatung „Klimaresistente Gärten“
Do., 27.04.23	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis
Di., 09.05.23	18:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis
Sa., 13.05.23	10:30 Uhr	Siedlergelände	Feuerlöscherprüfung mit Löschübung
Do., 25.05.23	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis
So., 25.06.23	10:00 Uhr	Treffpunkt Kindergarten Blumenau	Müllsammel-Aktion

Die nächste Ausgabe des „Offenen Ohrs“ erscheint im
Juni / Juli 2023

Redaktionsschluss ist am

8. Mai 2023

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
 Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
 Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
 Martina Irmischer, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
 Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de
 Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
 IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau

Anzeige



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
 Beratungsstellenleiter Christiane Linder
 Max Winterhalter Ring 16a, 68307 Mannheim
 0621 7898705
 Christiane.Linder@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mehr für mich.

www.vlh.de